

Herblingen, 6. März 2000  
RAMFrau Susanne Günter  
Präsidentin des Grossen Stadtrats  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Das ehemalige Dorf Herblingen steht seit Anfang der achtziger Jahre wegen seiner Dorfvergangenheit unter „besonderem Schutz“. Die Frage stellt sich nun was an diesem ehemaligen Dorf eigentlich schützenswert ist. Weil uns die Zukunft von Herblingen am Herzen liegt, ersuchen Sie die Unterzeichnenden höflichst, den nachfolgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates aufzunehmen:

✓ **MOTION: Dorfzentrum Herblingen**

Nachdem die Umfahrung Herblingen aus finanzpolitischen Gründen vorerst kein Thema mehr sein kann, müssen für das Verkehrsregime und den zum Teil desolaten Zustand des Dorfkerns in absehbarer Zeit neue, und vor allem realisierbare Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die Motion bezieht sich bewusst nicht nur auf die Problematik des bekannten Durchgangsverkehrs auf der Schlosstrasse, sondern fordert vielmehr ein Konzept für eine gesamtheitliche Regelung der weiteren baulichen Planung - inklusive der zukünftigen Neugestaltung und Entwicklung der Dorfstruktur.

In unserer Altstadt legt man grossen Wert auf eine akkurate Baupolitik. Herblingen ist ein Quartier der Stadt Schaffhausen. Die Zeit für die nötigen Massnahmen einer gleichwertigen Baupolitik ist auch für Herblingen unmittelbar angezeigt. Wir laden deshalb den Stadtrat ein, in Anbetracht des ausgewiesenen Handlungsbedarfs dem Stadtparlament entsprechend Bericht und Antrag zur Revitalisierung des Dorfkerns von Herblingen zu stellen.

*Renikung* *hant*  
*A. R. K. H. H.*  
*S. Reim*  
*G. Sch*  
*V. K. H.*  
*W. U. H.*  
*V. B. H.*  
*Edher Bänziger*